

JAHRESBERICHT 2021

Freizeitzentrum Obwalden



Inhalt:	Seite
Hintergrund und Dank	2
Jahresbericht der Präsidentin	2
Veranstaltungen	3
Kurse	4
Statistik / Finanzen	5
Rechnung 21 / Budget 22	5
Ludotheken	6
Kursliste	8
Rückspiegel	8

Impressum:

Text: Roland Halter (Texte o. Angabe)
Karin Krummenacher,
Lili Studler, Liliane Rieser,
Beatrice Grisiger, Johanna
Rohrer, Carmen Kiser
Gestaltung: Roland Halter
Druck: Visionella, Sarnen



HINTERGRUND UND DANK

Einblicke, Ausblicke...

Liebe Leserin, lieber Leser, der vorliegende Jahresbericht des Freizeitentrums - kurz FZO - vermittelt Einblicke und bietet einen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten.

Das Leitbild

Das Leitbild von 2013 wurde für die Zeitdauer bis ins Jahr 2020 ausgelegt und wurde dann wieder überprüft und leicht angepasst. Der auf der Basis des Leitbildes erstellte Massnahmenplan dient dem Vorstand als Stütze bei der Weiterentwicklung des FZO. Hier sind Arbeitsgruppen an der Umsetzung von verschiedenen konkreten Massnahmen.

Unsere Kernbereiche

Der Ferienpass und die Kurse sind unsere Haupttätigkeitsfelder. Diese entwickeln wir kontinuierlich weiter. Dem Kurswesen (siehe ab Seite 3) fällt dabei die wichtigste Rolle zu. Der Ferienpass pausierte, mindestens in der Durchführung turnusgemäss im 2021. Im Hintergrund wurden aber bereits Weichen für Veränderungen gestellt. So wird es, nebst dem Ferienpass für Kinder, für Jugendliche ab 12 Jahren ein Angebot unter dem Titel «SHAKE - Mix dir dein Sommerabenteuer!» geben. Weiter sind auch die weitgehend eigenständigen Ortsludotheken, geführt von engagierten Frauen (siehe ab Seite 6) dem FZO angegliedert. Hier befassen wir uns mit Zukunftsfragen der Ludotheken. Zudem finden sich Veranstaltungen in unserem Programm. Alles in allem eine bunte Aktivitätenpalette - spannend und herausfordernd.



Roland Halter-Sigrist, Leiter FZO
Jolanda Rohrer Krummenacher,
Administration



Vorstand v.l.n.r.: Natascha Vankann, Mathias Küchler, Monika Rohrer, Katrin Krummenacher, Françoise Lardon, Joe Vogler und Cleo Bracale

Beitrag zum Lebensraum Obwalden

Das Freizeitzentrum erfüllt mit einem breiten Freizeitangebot einen gesellschaftlichen, kulturellen Auftrag. Wir bieten mit unseren Aktivitäten im Kanton eine wichtige Ergänzung im Bildungs- und Freizeitbereich. Nebst vielen Kurs- und Aktionsteilnehmenden sind auch zahlreiche Obwaldner und Obwaldnerinnen als Kursleitende im FZO tätig. Mit unserer Arbeit tragen wir zur Attraktivität des Lebensraums Obwalden bei und sind so Teil der Lebensqualität.

Unsere Zahlen lassen sich sehen. (siehe Seite 5). Auch wenn das FZO nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird, geht es um mehr. Dies spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wieder. Wir wollen vernetzt, aber auch «Vernetzer» sein.

Dankeschön

Das Freizeitzentrum ist auf Gönner, Freunde, kompetente KursleiterInnen, freiwillige MitarbeiterInnen in Arbeitsgruppen, im Ferienpass, bei den Ludotheken und Aktivitäten angewiesen. Sie alle haben einen massgebenden Einfluss auf das Gedeihen, und den Erfolg des Freizeitentrums. Genauso sind wir auf wohlwollende Gemeinden, auf den Kanton und auf die gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Organisationen angewiesen. Ohne sie könnte das FZO nicht existieren.

Besonders wichtig für das Team ist die konstruktive und anregende Arbeit des Vorstandes mit der Präsidentin Katrin Krummenacher. Die Unterstützung ist grossartig!

Ein besonderer herzlicher Dank gilt Jolanda Rohrer für ihr Engagement, ihre Flexibilität und Umsicht. Zusammen bilden wir das Büro- und Initiativteam des Freizeitentrums. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und bereitet viel Freude.

Roland Halter

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Und ein weiteres turbulentes Jahr...

Das vergangene Vereinsjahr war – leider immer noch – geprägt von der Pandemie. Der Kursbetrieb musste laufend an die sich immer wieder ändernden Coronamassnahmen angepasst werden. Nicht immer war klar, welche Kurse durchgeführt werden durften und welche nicht und für wen nicht. Es war nicht einfach. Dank dem unermüdlichen Einsatz des FZO-Teams und der grossen Flexibilität der KursleiterInnen und der KursteilnehmerInnen konnten viele Kurse trotzdem durchgeführt werden. Es gab aber auch viele Absagen. Ebenfalls abgesagt werden musste die Generalversammlung, diese fand stattdessen in schriftlicher Form statt.

Personen

Der Vorstand setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

- Gesamtführung /Präsidentin
Katrin Krummenacher
- Finanzen
Cleo Bracale
- Kurswesen
Françoise Lardon
- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Image
Mathias Küchler
- Ferienpass
Monika Rohrer
- Ludotheken
Natascha Vankann
- Infrastruktur
Joe Vogler

Sandra Blättler-Halter und Patrick Imfeld bilden unser Revisorenteam.

Roland Halter führte das Freizeitzentrum mit der Unterstützung von Jolanda Rohrer auch im zweiten Pandemiejahr innovativ und umsichtig und vor allem mit einem unerschütterlichen Optimismus, dass es sicher bald wieder besser kommt. So waren sie während des Lockdowns jederzeit bereit, das Kursprogramm aus dem Dornröschenschlaf zu wecken...

Vorstandsanlass

Nachdem der Vorstandstag 2020 pandemiebedingt leider ausfiel, war es am 20. November 2021 endlich wieder soweit. Der Vorstand traf sich in der Cafeteria Hüetli zu einem Workshop zum Thema «Sichtbarkeit». Der Kommunikationsprofi Christoph Amrhein (www.bueroamrhein.ch) hat sich mit uns mit der Frage «Braucht das FZO eine Veränderung der Aussenwirkung?» vertieft auseinandergesetzt, gemeinsam wurden mögliche Handlungsfelder identifiziert. Mögliche konkrete Massnahmen und Anpassungen beim Auftritt und bei der Kommunikation des FZO werden nun laufend von unserer Arbeitsgruppe Kommunikation erarbeitet und umgesetzt – es werden auch schon Ideen/ Projekte fürs Jubiläumsjahr 2023 entwickelt. Natürlich kamen auch der gemütliche Teil und

die Kulinarik nicht zu kurz. Im Anschluss an die Kopfarbeit wurden wir von unserem Kursleiter Sina Roshan bekocht. Beim persischen Nachtessen durften wir uns mit all unseren Sinnen davon überzeugen, dass im FZO-Kursprogramm nicht zu viel versprochen wird – wir genossen «den ganzen Zauber des Orients» (Untertitel des Kurses «Persische Küche»). An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Christoph Amrhein und an Sina Roshan.



Interessierte Gesichter am Vorstandstag 2021



Der Kursleiter Sina Rowshan verwöhnte den Vorstand mit persischen Gerichten

Aus den Ressorts

Folgende Themen wurden im vergangenen Vereinsjahr in den einzelnen Ressorts bearbeitet:

• Gesamtführung: Es fanden regelmässige Besprechungen zu aktuellen Geschäftsfragen statt. Prägendes Thema im 2021 war wiederum die Pandemie, die damit verbundenen Massnahmen und wie damit umzugehen war und in der Folge davon auch die finanzielle Situation des FZO.

• Finanzen: Die Pandemie forderte das FZO wie schon im 2021 auch in finanzieller Hinsicht. Dank folgender Massnahmen resp. Unterstützung kann das FZO trotz einem massiv eingeschränkten Kursbetrieb ein positives Ergebnis vorweisen: Gemeindebeiträge basierend auf Durchschnittszahlen 2017 bis 2019 (und nicht basierend auf Teilnehmezahlen 2020); freiwillige «Sonderzahlungen» von Mitgliedern; Härtefallgelder in Höhe von Fr. 20'000 (unser Gesuch wurde vom Kanton im zweiten Anlauf positiv beurteilt); Mietzinsreduktion von der Stiftung Rütimattli; teilweise verzichteten Kursteilnehmende bei abgebrochenen Kursen auf anteilmässige Rückzahlungen; Rabatte/Reduktionen von Lieferanten.

• Kurswesen: Das Kursjahr war wiederum geprägt von grossen Einschränkungen. Von allen Beteiligten war grosse Flexibilität gefordert. Dank perfekter Vorbereitung von Roland und Jolanda

konnten die Kurse im April nach der Lockerung der Corona-Massnahmen sofort wieder starten, so dass das «Frühlingsprogramm» trotzdem ansehnliche Teilnehmezahlen erreichte. Mit der Einführung der Zertifikatspflicht im Herbst kamen neue Probleme – so mussten viele Kurse mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden. Ein kleines Highlight war der KursleiterInnen-Apéro vom 3. September auf dem Grillplatz «Chalchofen», das Pilzrisotto von unseren Kursleitenden Kathryn und Peter Kälin war ein Genuss.

• Kommunikation: An unserem Vorstandstag befassten wir uns intensiv mit der Sichtbarkeit des FZO, darüber wurde bereits weiter oben berichtet. Das Freizeitzentrum war in verschiedenen Medien präsent, zudem konnte Roland an einem Rotary-Event das FZO kurz vorstellen. Weiter kommunizieren wir über unsere Homepage www.fzo.ch und über Social Media-Kanäle.

• Ferienpass: Im September startete das Ferienpassteam mit den Vorbereitungen für den Ferienpass 2022. Zusätzlich zum bekannten Ferienpass soll unter dem Namen «SHAKE» auch ein Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren angeboten werden, welches unabhängig vom Ferienpass beworben werden soll. Wir können gespannt sein auf den Ferienpass und auf «SHAKE» im Sommer 2022.

• Ludotheken: Die bereits vor einiger Zeit angekündigte Zukunftswerkstatt konnte pandemiebedingt auch im 2021 nicht stattfinden. Ziel dieser Veranstaltung ist, in die Zukunft zu blicken und allfällige neue Ideen/Angebote/Visionen für die Ludotheken zu erarbeiten. Auch das Thema «neue Software» soll anlässlich der Zukunftswerkstatt angegangen werden.

• Infrastruktur: Unsere Datenbank war in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Die neue und zeitgemässe Software «Welante» wurde im 2021 eingeführt und das Herbstprogramm lief bereits über die neue Plattform. «Welante» erleichtert die Kursadministration sowie die Kommunikation mit Kursleitenden und -teilnehmenden. Nebst der Datenbank wurden auch die Tische im FZO ersetzt. Die Stühle sollen in absehbarer Zeit ebenfalls eine Auffrischung erhalten.

Dank

Zum Schluss möchten wir allen ein grosses Dankeschön aussprechen, die dieses Freizeitzentrum ermöglichen. Wir danken...

• Roland Halter und Jolanda Rohrer Krummenacher für ihren unerschütterlichen Optimismus in Pandemiezeiten, ihre kreativen Ideen, ihre angenehme und unkomplizierte Art sowie ihre grosse Identifikation mit dem FZO;

• den KursleiterInnen und den KursteilnehmerInnen, welche uns das tolle und abwechslungsreiche Angebot überhaupt erst ermöglichen;

• den Vereinsmitgliedern für ihre Treue dem Freizeitzentrum gegenüber;

• allen Mitgliedern des Vorstandes, die viel Elan und Zeitaufwand in ihr Amt für das Freizeitzentrum stecken;

• den Revisoren für die sorgfältige Prüfung der FZO-Rechnung;

• den Ludotheken-Teams, die zahlreichen Kindern und Familien Spiele aller Art ausleihen;

• dem ganzen Ferienpass-Team, welches bereits im Herbst 2021 die Planung für den Ferienpass 2022 in Angriff genommen hat;

• allen Gemeinden im Sarneraatal und dem Kanton Obwalden für ihre finanzielle Unterstützung und dass sie voll und ganz hinter dem Freizeitzentrum stehen, ganz besonders der Gemeinde Sarnen, die sich mit grossem finanziellem Einsatz am FZO beteiligt und damit einen Betrieb erst möglich macht;

• dem Rechtsdienst und der Fachstelle Covid-19 des Kantons Obwalden, welche uns auch im 2021 bei Fragen im Zusammenhang mit den immer wieder wechselnden Vorgaben und wie diese vom FZO umzusetzen sind weitergeholfen haben;

• und schliesslich allen Freunden des FZO für die wertvolle Unterstützung und das gemeinsame Interesse, dem Freizeitzentrum die Rahmenbedingungen zu gewährleisten, damit weiterhin ein gutes Freizeit-Kursangebot in Obwalden möglich ist.

Katrin Krummenacher

VERANSTALTUNGEN

Fätzätä

Nach dem Erfolg der neu gestalteten Seniorenfasnacht 2020 unter dem Titel «Fätzätä - Ü55-Fasnacht», wurde voller Elan die zweite Durchführung geplant. Leider wurde die Vorfreude schon früh durch die coronabedingte Absage der Fasnacht 2021 gestoppt.

Aktionstage Demenz

Die Gemeinde Sarnen rief Vereine und Organisationen zur Mitgestaltung einer Woche zum Thema Demenz auf. Vom 16. bis 22.10.21 konnten unter anderem Vorträge, eine Ausstellung, ein Film und Lesungen oder Aktivierungs-Schnupperlektionen besucht werden. Die Events waren abwechslungsreich und umfassend. Das Freizeitzentrum beteiligte sich am Starttag mit Aktionen in und um die Räumlichkeiten an der Marktstrasse 5.

Kerzenziehen

Das traditionelle Kerzenziehen im Spritzhaus Sarnen wurde während zwei Dezemberwochen wiederum von Kindern, ganzen Familien, aber auch einzelnen Jugendlichen sehr gut besucht. Ebenfalls wurde das Kerzenziehen als Firmenevent genutzt.

KURSE

Herausforderndes 2021

Nachdem das Herbstprogramm 2020-2 vor Weihnachten auf Grund der BAG-Corona-Massnahmen abrupt beendet werden musste, blieb es in unseren Kursräumen bis zum 19. April 2021 ungewohnt still. Nur noch Kursangebote für Kinder, einzelne Online-Sprachkurse und auch ein Online-Kochkurs konnten durchgeführt werden. Leider waren auch die Hallenbäder geschlossen und die Schwimmkurse wurden ebenfalls unterbrochen.

Nach jedem Bundesratsentscheid standen wir in Kontakt mit den verantwortlichen Stellen des Kantons, um Grenzen und Möglichkeiten für einzelne Kursbereiche zu klären. Hier war die Zusammenarbeit sehr angenehm und unterstützend.

Mit der Zuversicht, dass die Massnahmen mittelfristig wieder gelockert werden könnten, organisierte das FZO-Team Kurstermine mehrmals um und passte das Schutzkonzept laufend an. So konnte nach der Öffnung auf den 19.4.21 mit dem Kursprogramm sofort gestartet werden. Einzelne Kurstermine konnten vom Frühling in unsere Zwischensaison im Spätsommer verschoben werden.

Mit neuem Elan planten wir das Herbstprogramm 2021-2. Aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Corona-Zertifikatspflicht gestaltete sich die Umsetzung wieder aufwändig. In der Folge mussten erneut zahlreiche Kursgeldgutschriften erstellt werden, welche uns in kommenden Programmen belasten werden.

Es konnte, aus finanzieller Sicht, trotzdem ein positives Ergebnis erzielt werden. Dies dank der erwähnten Umorganisation und Kompensation von Kursen, durch Mietzinsentlastungen, aber auch durch die Unterstützung durch den Härtefallfonds, Gönnerbeiträgen von Mitgliedern und Mietzinsreduktionen. Ebenfalls waren die Gemeinden des Sameraatals bereit, finanzielle Beiträge auf Grund der durchschnittlichen Teilnahmezahlen der Vorjahre (2017 - 2019) zu leisten.

Das Kursangebot war gewohnt vielseitig. Einerseits konnte das Büroteam Angebote einbringen, andererseits wird das FZO vermehrt als Ort wahrgenommen, wo Leidenschaften, Fähigkeiten und berufliche Kompetenzen weitergegeben werden können. Immer wieder melden sich Personen, welche ein Angebot im Programm platzieren wollen. Trends, aber auch neue, unerwartete Ideen bereichern so das Kursprogramm. Die Bevölkerung gestaltet mit

Ein erfolgreiches Kurswesen ist für das FZO weiterhin zentral und lebenswichtig. Trägt es doch einen wesentlichen Teil zur Deckung unserer Betriebskosten bei.

Mit Zuversicht planen wir die Kursprogramme für 2022 und stehen mit attraktiven Angeboten bereit.

Gleichbleibende Teilnahmezahlen wie 2020

Die Nachfrage nach Kursangeboten in Obwalden war auch in den vergangenen Monaten spürbar. Dass die Teilnahmezahlen auch 2021 unter dem Durchschnitt blieben, waren einerseits der Schliessung während vier Monaten zuzuordnen, aber auch der Zertifikatspflicht ab Mitte September. Auf diese Corona-Massnahme folgte eine Abmeldewelle. Der administrative Aufwand in der Kursabwicklung blieb entsprechend gross. Informationen zu Kursinhalten, Ausstellen von Zusatzbestätigungen, Umbuchungen, Nachfragen, Stornierungen, Sonderwünsche, Sonderabrechnungen gehören zum Tagesgeschäft. Zusätzlich waren viele Annullationen und Kursgeldgutschriften zu bewältigen.

Die Statistik zeigt den anhaltenden Einbruch, mit dem Pandemie-Hintergrund, kann sich aber trotzdem sehen lassen. Die detaillierte Kursliste und Teilnahmezahlen finden Sie auf Seite 5.

Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

Viele Angebote des FZO sind im Zwischenbereich von Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung angesiedelt. Viele Kurse lassen sich der Förderung und dem Zugewinn von ganzheitlichen Kompetenzen zuordnen und dienen wesentlich der Persönlichkeitsentwicklung. Unsere Angebote bilden somit eine sinnvolle Ergänzung zur beruflichen Weiterbildung des BWZ (Berufs- und Weiterbildungszentrum).

Kinder und Jugendliche

Die Kursangebote für Kinder und Jugendliche sind von Bedeutung. Dabei lag bisher das Hauptaugenmerk bei den Schwimmkursen. Die Schwimmkurse gehören in der Planung, Abwicklung und Betreuung zu den arbeitsaufwändigsten Kursen. Das Freizeitangebot für Kinder in OW ist nach wie vor sehr gross. Hier platzieren wir Angebote, welche zeitlich kürzer gefasst sind.

2021 wurde das Kursprogramm mit der neuen Rubrik «Schule und Familie» erweitert. Seit der Auflösung des Vereins Schule und Elternhaus (S&E) fehlt eine Vielzahl von entsprechenden Angeboten. Wir können mit unserer Rubrik diese Lücke nicht in gleichem Masse füllen, aber wir können einen Beitrag zur Aufnahme von Themen aus Schule und Familien leisten. Rund um diese Rubrik hat sich ein kleines Team gebildet, welches Angebote beiträgt oder für einzelne Themen ReferentInnen sucht.

Räume

Neben den eigenen Räumen an der Marktstrasse 5 in Sarnen sind wir weiterhin im Therapieraum an der Pilatusstrasse 18 in Sarnen in einer Teilnutzung eingemietet. Nur ein Teil unserer Kurse kann in eigenen Räumen durchgeführt werden. Insgesamt belegten wir im 2021 mit unseren Angeboten über 40 verschiedene Kursorte. Wir praktizieren mit unserer Nachbarin, der Pro Senectute, eine Art Raumsharing. Wir stellen uns gegenseitig Kursräume zur Verfügung.

Wir sind nach wie vor auf zugemietete Kursräume angewiesen. Raummieten sind weiter ein gewichtiger Kostenfaktor. Umgekehrt können wir unsere Räume vereinzelt für externe und FZO-nahe Anfragen zur Verfügung stellen.

Regionale Ausstrahlung

Aus allen Gemeinden des Sameraatals kommen Kursbesucherinnen und Kursbesucher. Die Verteilung nach Gemeinden ist über Jahre mit leichten Schwankungen recht stabil. Eine Ausnahme bildeten die Corona-Jahre 2020 und 2021. Die Beteiligung unterstreicht die regionale Bedeutung des FZO (siehe Statistik Seite 5). Aber auch in den angrenzenden Regionen von Nidwalden und Luzern wird unser Programm wahrgenommen.

Vielfalt im Programm

In der Programmgestaltung suchen wir einen guten Mix aus bewährten und neuen Kursthemen, welcher die verschiedenen Bereiche und die Altersstufen möglichst ausgewogen berücksichtigt. Dank Kursrennern und einer Mischrechnung ist es möglich, eine bereichernde Vielfalt an Angeboten zu gewährleisten. Die Angebote entstehen in einem Austausch mit den Kursleitenden: Ideen sammeln, Ausschreibungen formulieren, organisatorische Details klären etc.. Ebenfalls stärkt die Vielfalt in unseren Wirkungsbereichen das Kursprogramm. Mit dem Ferienpass und anderen Veranstaltungen und Partnerschaften entstehen Kontakte für neue Kursangebote. Die Liste der durchgeführten Kurse finden Sie auf Seite 8.

Engagierte Kursleitende

Gute, professionelle und engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter sind eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Kurswesen. Neben den fachlichen Kenntnissen ist die persönliche Kompetenz ebenfalls von grosser Bedeutung. Deshalb kommen auch in Zukunft nebenamtliche Kursleitende zum Zuge. Ihnen soll ermöglicht sein, das nicht selten durch grosse Begeisterung und Engagement erworbene Wissen und Können ebenfalls weiterzugeben.

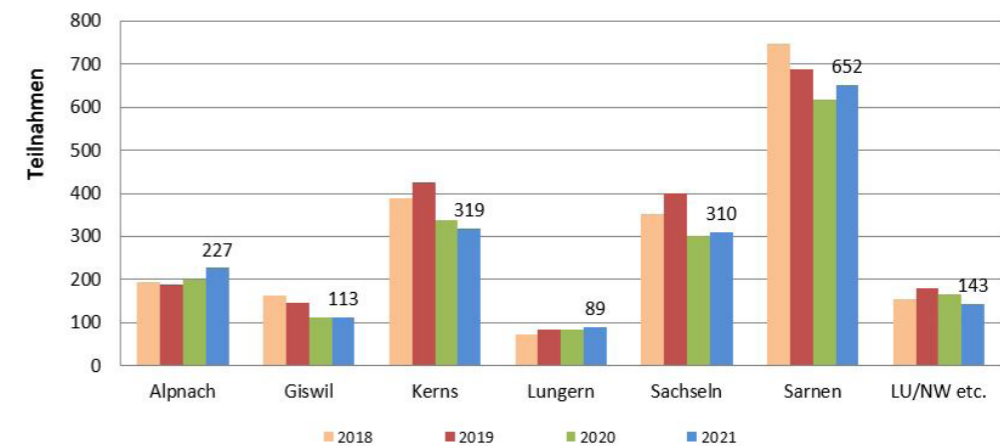
Ausblick

Im Jahr 2021 wurden wir wiederum gezwungen, einige Angebote umzugestalten oder online anzubieten. Wir sind zuversichtlich, dass es nach der Pandemie wieder Kursteilnehmende geben wird, welche in den letzten Monaten vermehrt Lust und Interesse an Neuem gewonnen haben. Wir werden mit attraktiven Kursangeboten bereit sein und freuen uns wieder auf mehr Bewegung und Kontakte in unseren Räumlichkeiten. Bereits thematisieren wir im FZO unseren runden Geburtstag. Im Jahr 2023 wird das FZO das 50-Jahre-Jubiläum feiern können.

STATISTIK 2021: KURSE + FINANZEN

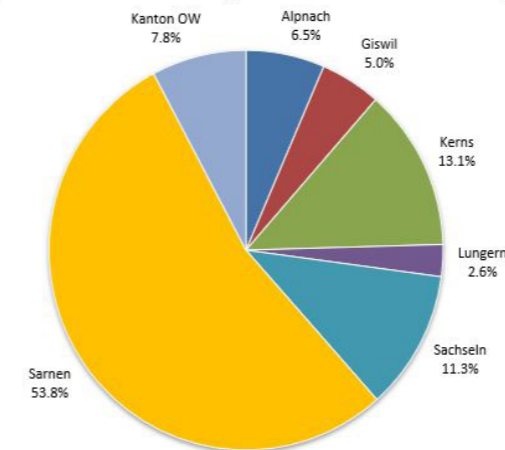
Kursteilnahmen 2018-2021

Aufteilung nach Gemeinden - Total 1853 Teilnahmen



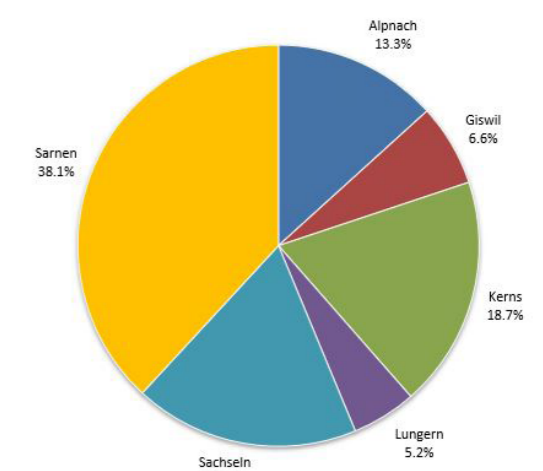
Betriebskostenbeiträge 2021

nach Gemeinden und Kanton / Total Fr. 128'720.-
(Auf Grund Corona-Situation Beiträge aus Durchschnitt der Jahre 2017-2019)



Kursteilnahmen nach Gemeinden 2021

Kursteilnahmen 100% = 1'710 / ohne LU/NW



RECHNUNG 2021 / BUDGET 2022

	Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitglieder- und Gönnerbeiträge		13'895.00		10'200
Lokalitäten Büro/Räume/Betrieb	54'233.65	320.01	45'050	900
Verwaltungskosten	19'321.37		28'500	8
Lohnaufwand/Sozialkosten	139'314.89		142'663	
Freizeitkurse	202'709.43	254'512.12	235'700	320'000
Veranstaltungen	4'291.65	4'917.60	10'000	11'700
Ludotheken	652.50		2'500	
Ferienpass	525.50		76'700	76'700
Betriebskostenbeiträge		148'720.00		118'400
Total	421'045.49	422'364.73	541'113	537'908
Ertrag / Verlust		1'315.74		3'205

Ludothek Sarnen

Das Team startete mit vollem Tatendrang ins neue Ludojahr. Leider beherrschte die Coronapandemie noch immer den Alltag, so auch in der Ludothek. Unter Auflagen konnte die Ludothek immer geöffnet bleiben. Obwohl einiges vorübergehend etwas komplizierter wurde, nutzten grosse und kleine Kunden unser Angebot regelmässig. Es kamen sogar ein paar neue Kunden dazu. Wieder mussten verschiedene Termine verschoben oder gar abgesagt werden, wie zum Beispiel unser Spielnachmittag im Frühling. Aufgrund der unsicheren Lage entschieden wir uns auch im Herbst keinen Spielnachmittag durchzuführen. Im September fand aber endlich wieder einmal eine Kerngruppensitzung statt, welche von der Ludothek Alpnach bestens durchgeführt wurde. Weil das Coronavirus es uns schwierig machte, einen gemeinsamen Restaurantbesuch zu geniessen oder einen internen Spielabend zu organisieren, veranstalteten wir im Sommer auf dem Pausenplatz der Schule Sarnen in der Nähe der Ludothek ein Picknick für uns. Wir geniessen einen unbeschwertem Abend!



Ludo-Picknick, Sarnen

In diesem Jahr hat sich personell und organisatorisch Diverses verändert. Per Ende Juni verliess Silvia Küng die Ludothek und per Ende August Tanja Burach. Beide gehen neuen beruflichen Herausforderungen nach. Nach fast zwanzig Jahren mussten wir Bernadette Wallimann per Ende Jahre verabschieden. Sie führte als Mitarbeiterin der Ludothek auch viele Jahre kompetent die Buchhaltung. Im Team durften wir neu Miranda Comeaux und Monica Merzaghi willkommen heissen. All diesen Frauen ein herzliches Dankeschön! Ab dem neuen Jahr gibt es bei der Ludothek Sarnen keine Leiterin mehr. Wir haben beschlossen, die Ludothek im Team gemeinsam zu führen. Wir sind motiviert, die Herausforderungen anzupacken! Vielen Dank an alle!

Ludoteam: Bernadette Wallimann, Sylvie von Arx, Silvia Burger, Helena Pironato, Caroline Bucher, Martina Bedin, Tanja Burach, Ingrid Blaser, Silvia Küng, Nuria Plattner, Jasmin Graf, Miranda Comeaux, Monica Merzaghi

Text: Carmen Kiser

Ludothek Sachseln

Die Normalität kehrte leider auch in diesem Ludojahr nicht wie gewünscht ein. Das Virus mit seinen Schutzmassnahmen begleitete unsere Arbeit weiterhin auf Schritt und Tritt. Dank viel Flexibilität unseres Teams erfüllten jeden Donnerstag zwei gesunde Mitarbeiterinnen die Wünsche unserer Kunden. Ebenfalls schafften wir es, trotz Einschränkungen, einige Anlässe durchzuführen.

Mit Masken ordneten wir unser Inventar und sortierten »Ladenhocker« aus. Im Frühling und Herbst trafen wir uns zu einer Teamsitzung und einem internen Spielabend. Erfreulicherweise durften wir im April die Kindergartenkinder mit ihren Lehrpersonen in der Ludothek begrüßen. Die Kinder geniessen es sichtlich unter unserer Anleitung Spiele auszuprobieren.

Die Unterlagen zur GV konnten online eingesehen werden. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit.

Die Schulung der neuen Spiele vermittelten die Mitarbeiterinnen vom VSL online. Wir folgten den interessanten Ausführungen zu dritt und entschieden uns für einige Neuanschaffungen.

Aus bekannten Gründen mussten wir das Ludoessen im La Novita mit vorgängigem Minigolfbesuch auf September verschieben. Wir wurden mit einem wunderschönen Spätsommerabend belohnt und geniessen das gemütliche Beisammensein.

An der Kerngruppensitzung in Alpnach waren eine neue Software für die Ausleihe, sowie die weiteren Schritte bei der Zukunftswerkstatt die vorherrschenden Themen.

Da wir im Herbst Ausfälle im Team zu verzeichnen hatten, war es uns nicht möglich den Spielnachmittag durchzuführen.

Ende Jahr meldete sich auf unser Inserat im «lisers Sachslä», Rahel Omlin zur Mitarbeit in unserem Team. Über diese Verstärkung sind wir sehr glücklich.

Mit dem Samigloiszmorgä liessen wir das Ludojahr ausklingen.

Ludoteam: Magdalena Arnold, Beata Berry, Mirjam Bucher, Maria Frener, Beatrice Grisiger, Rahel Omlin, Cornelia Schwab

Text: Beatrice Grisiger



Kundschaft in der Ludothek Sachseln

Ludothek Giswil

Dieses Jahr fällt unser Jahresbericht sehr kurz aus.

Auf Grund des Coronavirus mussten wir alle Veranstaltungen absagen. Das heisst keine Teamsitzungen, kein Inventar, kein Besuch der Kindergartenkinder und kein Spielnachmittag für die Primarschüler.

Wichtige Themen haben wir in unserem Chat besprochen.

Weil die Ludothek wegen Corona lange Zeit geschlossen blieb, mussten wir bei den Einnahmen massive Einbussen in Kauf nehmen.

Im Juni trafen wir uns im schönen Garten von Margrit zum Pizza essen. Dieses Mal auf eigene Kosten, um die Kasse zu schonen.

Die Kerngruppensitzung in Alpnach besuchten zwei Teammitglieder unserer Ludothek. Es war ein informativer und interessanter Abend.

Ludoteam: Johanna Rohrer, Margrit Sigrist, Monika Rossacher, Sonja Wolf, Brigit Burch, Bernadette Abächerli, Irene Schrackmann

Text: Johanna Rohrer

Ludothek Alpnach

Auch dieses Jahr hatten wir, einige zusätzliche Vorgaben wegen Corona. Zum Beispiel war der Eintritt in die Ludothek nur noch mit Zertifikat erlaubt, so dass einige unserer Kunden vor der Tür stehen bleiben mussten. Wir Mitarbeiterinnen haben dann mit den Kindern die Auswahl getroffen und so konnten die Verleihe trotzdem weitergehen. Leider wurde die LUGA wieder abgesagt. Somit konnten wir nicht wie erhofft beim Spielzelt mitarbeiten. Wir freuen uns, dass dies im April 22 wieder möglich ist. Der alljährliche Kindergartenbesuch in der Ludothek wurde angepasst. Statt die Kinder in unseren Räumlichkeiten zu empfangen, besuchte Lili Studler persönlich jede Kindergartenklasse, um ihnen unsere Ludothek vorzustellen und jedem Kind einen Gutschein zu überreichen. Diese wurden rege benutzt.

Die diesjährige Kerngruppensitzung der Ludotheken Obwalden fand bei uns in Alpnach statt. Wir hatten einen guten Austausch und waren froh, dass wir uns in diesem Rahmen wieder einmal treffen konnten. Schön war auch, dass Roland Halter vom FZO mit dabei war. Die Chilbi der Frauengemeinschaft Alpnach, an der wir jedes Jahr das Karussell bedienen, musste leider auch abgesagt werden. Nach all diesen gestrichenen Anlässen freuten wir uns umso mehr, dass unser Spielnachmittag im Herbst stattfinden konnte und wir viele neue Gesichter begrüßen durften. Entsprechend gab es einige Neukunden, die unser Angebot sehr schätzen.



Vreni Sander übergibt die Leitung an Lili Studler

In diesem Jahr verliessen uns 2 Mitarbeiterinnen. Wir danken Corinne Roth für die knapp 5 Jahre Engagement in der Ausleihe! Leider mussten wir uns auch von Vreni Sander verabschieden. Nach 17 Jahren Mitarbeit in der Ludo, die letzten 9 davon als Leiterin, hat sie nun wieder mehr freie Zeit - für Kursbesuche vom FZO :-). Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für ihr grossartiges Engagement! Die Leitung hat sie Ende Jahr an Lili Studler übergeben. Auf ein interessantes und abwechslungsreiches 2022, in dem wir auf Unterstützung im Team hoffen.

Ludoteam: Natascha Vankann, Vroni Demling, Garima Goel, Margrit Wolf, Lili Studler

Text: Lili Studler

»Das muesch gspielt ha.....«

Spieleempfehlungen der Ludo Alpnach

Carcassonne



In Carcassonne erstellen die Spieler mittels Zusammenfügen quadratischer Plättchen gemeinsam eine Landkarte. Durch Spielfiguren können die Spieler Städte, Strassen, Klöster und Wiesen für sich vereinnahmen und erhalten Punkte.

Am Spielende werden unvollendete Bauten und die Wiesen gewertet. Damit ist Carcassonne bis zum Schluss spannend, weil die Punkte der Schlusswertung das Blatt noch sprichwörtlich in letzter Sekunde wenden können.

Verlag: Hans im Glück
Spieler: 2-5 Spieler
Alter: ab 7 Jahren
Dauer: ca. 35 Minuten

Numeri



Ein denkbar einfaches Spielprinzip: Der Stein mit der gewürfelten Augenzahl wird auf das nächste freie Feld platziert. Dabei versuchen alle, mit ihren Spielsteinen die besten Felder zu besetzen. Doch nicht nur Würfelglück, sondern auch geschicktes Aufteilen der Zahlen verhelfen zum Sieg!

Bei zwei Spielern erhält Numeri einen eher strategischen Charakter, bei vier Spielern fällt dem Glücksfaktor eine größere Bedeutung zu. Numeri macht einfach Spass.

Spieler: 2-4 Spieler
Alter: ab 8 Jahren
Dauer: ca. 20 Minuten

Ludothek Lungern

Wie im Herbst davor, begann das Jahr 2021 mit vielen Einschränkungen, Absagen und Terminverschiebungen auf Grund der besonderen Lage. Die geplante Spielnacht vom 22. Januar musste abgesagt und die Spielzeuggörse sowie der Besuch des Kindergartens mussten verschoben werden. Unsere Ludothekeitzung vom 8. März haben wir dann im Freien abgehalten, welche das letzte Mal von Agnes Streich geführt wurde. Sie hat per Ende 2020 das Leiteramt an Nicole Müller abgegeben. Trotz allen Verschiebungen konnte der Kindergarten am 16. Juni doch noch in der Ludothek zu Besuch kommen. Die Kinder und Lehrpersonen durften unser Sortiment kennenlernen und bekamen zum Schluss einen Gutschein zur Ausleihe von uns, der dann auch rege mit der Familie eingelöst wurde.

Anschliessend haben wir unsere Energien genutzt, um das Ludolokal umzustellen. Nun wirkt es noch offener, ist kinderfreundlicher eingerichtet und bietet mehr Übersicht für alle. Wir haben begonnen, neue Anschaffungen im «Lungern informiert» vorzustellen, was in der Bevölkerung regen Anklang findet.

Leider wurde im Sommer das Seenachtsfest vom 31. Juli in Lungern ebenfalls abgesagt. Am 27. August 2021 konnten wir bei einem gemütlichem Grillabend in der Walchi vier langjährige Mitarbeiterinnen verabschieden, denen wir auf ihrem weiteren Weg nur das Beste wünschen: Agnes Streich, Annekäthi Durrer, Daniela Sacchet und Megi Vogler. Neu dazu kamen Lilliane Rieser und Evelyne Enz. Kurz darauf fand unsere 2. Ludothekeitzung am 7. September wieder wie gewohnt im Ludo-Lokal statt. Nach verschiedenen Rückmeldungen aus der Kundschaft hatten wir beschlossen, dass wir keine Jahresgebühr mehr erheben. Stattdessen erheben wir nun lediglich eine einmalige Einschreibgebühr für Neukunden von 10 Fr. Ausserdem hatten wir die Öffnungszeiten so geändert, dass wir nun jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr geöffnet haben. Unabhängig davon, ob das El-Ki-Turnen stattfindet oder nicht. Weiter kam zur Sprache, dass wir in zeitnaher Zukunft dringend ein neues Ludothekeprogramm brauchen, bevor unser Aktuelles unter Denkmalschutz gestellt wird.

Nach einem entspannten Sommer ging es mit den Beschränkungen im Herbst leider wieder los. Die Spielzeuggörse, der Spielabend und das gemeinsame Ludo-Essen fielen wegen der Zertifikatspflicht ins Wasser. Auch der Spielabend vom 1. Oktober wurde abgesagt, aber umso lustiger war dann derjenige vom 19. November. Unseren Jahresabschluss feierten wir mit einem Weihnachts-Äpero in der Walchi im grössten Schneegestöber des Jahres bei feinem Glühwein und Bratkäse, nachdem wir es trotz der Schneemenge geschafft hatten, ein respektables Feuer zu entfachen.

Ein sehr forderndes Jahr ging wieder zu Ende und wir hoffen auf eine gesunde Zukunft!

Ludoteam: Nicole Müller, Manuela Bucheli, Erika Gasser, Nicole Gasser, Melanie Lack, Monika Porritt, Evelyne Enz, Gabriela Vogler, Lilliane Rieser

Text: Lilliane Rieser

KURS-ANGEBOTE 2021

Access Bars® - ein einfacher Körperprozess.....	Erlebnis Pilze.....	Persische Küche.....
Achtsamkeits-Meditation.....	Farbe für Ihre Räume.....	Photoshop Elements - Basiskurs.....
Adventskranz oder -gesteck individuell gestalten.....	Fat Burn.....	Pilates-Kurse.....
Astrologie.Beginnende 1.....	Fat Burn und Toning.....	Plasmaschneiden und Metall bearbeiten.....
Astrologie.Beginnende 2.....	Fondant-Weihnachtstorte.....	Portraits und Figuren zeichnen.....
Atem erfahren.....	Fotografieren: Nachtaufnahmen in Luzern.....	Prüfungsängste ade!.....
Au statt Wau.....	Fotokurs Digital / SLR Systemkamera.....	Qi-Gong.....
Auf den Spuren der Wildtiere.....	Fotowalk in Luzern.....	Räuchern-Kurse.....
Baby-Wellness im Wasser (4 Monate bis 3 Jahre).....	Freitagszeichnen.....	Rodelschlitten bauen.....
Baby-Wellness im Wasser / 4Mt.-3J.....	Gelassenheit in der Familie.....	Rohkost-, Lowcarb oder doch Intervallfasten?.....
Bellende Hunde beißen nicht.....	Gesunde Rücken entzücken.....	Rückenkräftigung und Bodytoning.....
Bewegt von Kopf bis Fuss.....	Glasrecycling und Sandstrahlen.....	Salbenrühren am Feuer.....
Bewegtes Gehirntraining mit Spass.....	Gyrokinesis Level 1.....	Säure- und Basengleichgewicht.....
BewegungsArt.....	Haltungs- u. Ausgleichsgymnastik.....	Schweissen.Einsteigerkurs - BUIITIG Kurs.....
Bewusst Pause machen.....	Handlettering.....	Schwimmen (Babys, Kinder, Jugendliche).....
Billard spielen.....	Handy fotografie.....	Schwyzerörgel - Kurse.....
Bitcoin - Was ist und wie funktioniert Bitcoin.....	Heil-Meditation und Stille.....	Seifen - Werkstatt.....
Bloggen.....	Holzschnitzen, Holzbildhauen.....	Selbständig und motiviert lernen.....
Body Forming.....	Indisch Kochen.....	Selbstgemachte Wildkräutergeschenke.....
Body-Toning.....	Indisch Kochen (online).....	Siebdruck - kreativ und experimentell (9 - 14 Jahre).....
Break Dance für Boys und Girls.....	Indische Gerichte aus dem Süden.....	Smovey®-Walking.....
Business English - Kurse.....	Indische Schnellgerichte.....	Snowboard bauen.....
CNC Programmieren und Fräsen.....	Instagram.....	Spanisch-Kurse.....
Dance Aerobic und Toning.....	Jodel-Workshop für AnfängerInnen.....	Starke Eltern - Starke Kinder®.....
Darmverständnis.....	Kalligraphie.....	Street Food aus Indien.....
Das 1mal1 der Selbstheilung.....	Keimen und Sprossen.....	Tai-Chi.....
Das Internet als Hilfe im Alltag.....	Kids - Dance / 5 - 7 Jahre.....	Tanz in die Stille.....
Didgeridoo spielen für Beginnende.....	Kids - Yoga für Boys & Girls / 8-11 Jahre.....	Thailändisch Kochen - Vegan.....
Die Aura wahrnehmen.....	Klangschalen-Massage.....	Türkische Küche.....
Dies und Das aus Glas.....	Lachen können - gesund bleiben.....	Twitter.....
Dosen, Kisten, Truckli.....	Lernen mit ADS und ADHS.....	Versteckte Gärten in Obwalden.....
Drechseln Aufbaukurs - BUIITIG Kurs.....	Lettering for Juniors.....	Wildrosen und andere Heckensträucher.....
Drechseln Einsteigerkurs - BUIITIG Kurs.....	Magie der Raumsprays.....	Yoga-Kurse.....
Duft-Meditation.....	Meditation und Atem.....	Zart gebettet.....
Ein Tag - eine Geschichte.....	Messer schleifen.....	Zero Waste Workshop.....
Einfach besser schreiben.....	Mit Kindern lernen.....	Zumba.....
Einfach Ordnung schaffen.....	Musik und Bewegung 60+.....	
Energieiegel und Rohkostbrote.....	Mut tut gut - Buben u. Mädchen (5-8 Jahre).....	
English-Kurse.....	Ol-Malen und/oder mit Tempera, Acryl.....	
Erfahrungsaustausch Erlebnis Pilze.....	Osterdekorationen.....	
Erlebnis Lachen.....	Permakultur für den Hausgarten.....	

R Ü C K S P I E G E L

The collage features several promotional posters for FZOoh! courses. Key elements include:

- Fäzätä Uss-Fasnacht abstudien:** A poster with a red 'ABGESAGT' stamp, announcing a Fasnet evening on February 19, 2022.
- Kursangebot Schule und Familie:** A poster listing various family-oriented courses like 'Gottesdienst in der Familie' and 'Selbständig und motiviert lernen'.
- SAMSTAG, 16. OKTOBER MARKTPLATZ DEMENZ:** A large poster for a dementia action day on October 16th, featuring a list of activities like 'Infobus', 'Kurzvorträge', and 'Puzzle'.
- Kerzenziehen:** A poster for a candle-making workshop at the market square.
- Indisch Kochen (online):** A poster for an online Indian cooking course.